

Rückblick

auf die letzte Veranstaltung im März in Freiberg - Themen – Workshop-Ergebnisse



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Rückblick: Veranstaltung am 1. März

Wo standen wir Anfang März?

Was war schon da?

KOM- Mitteilung:
„Future of Food and Farming“

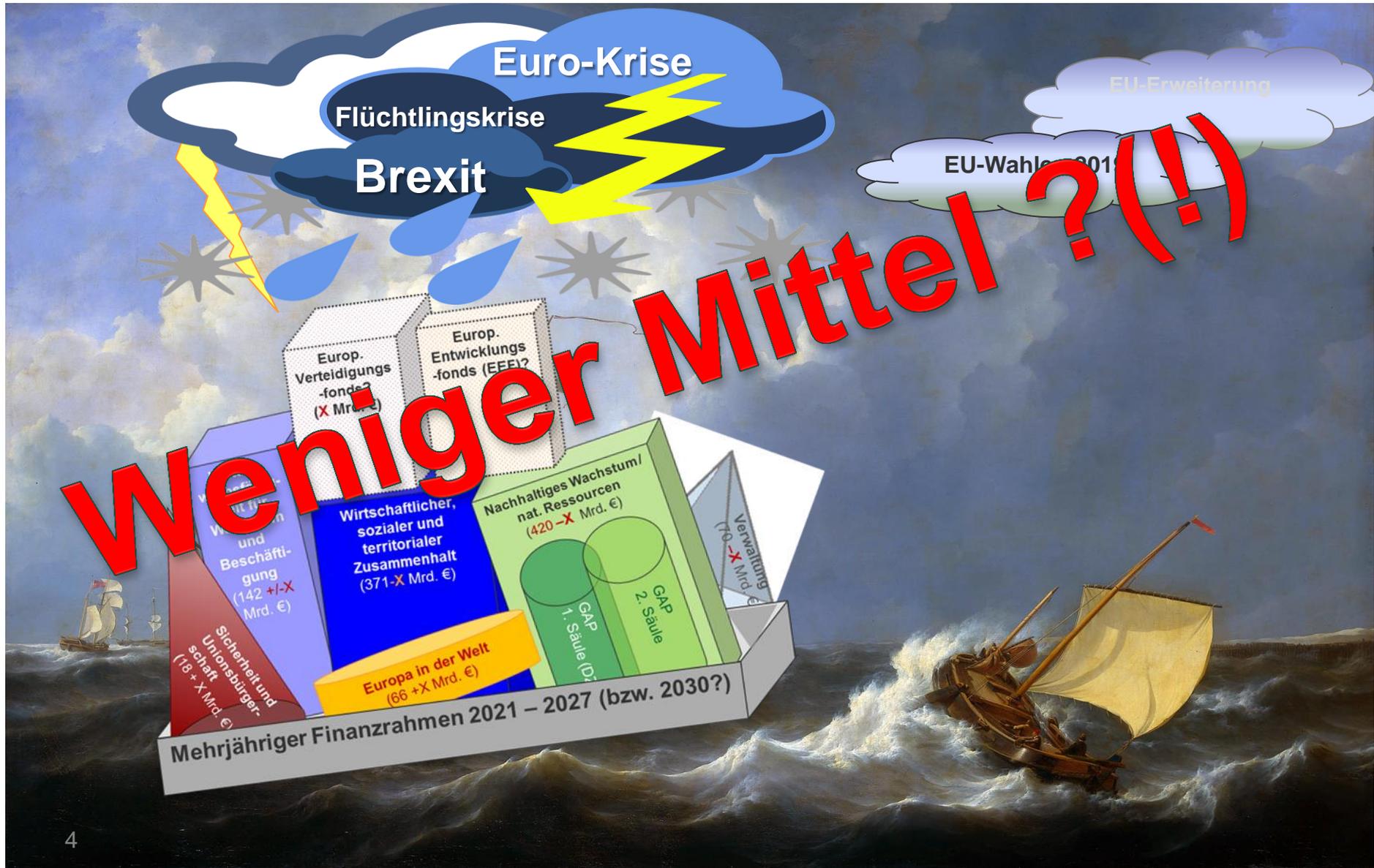
Was noch nicht?

- KEIN MFR-Entwurf
- KEIN Verordnungsentwurf

Erwartungen in Freiberg (Mentimeter)



Herausforderungen für die EU

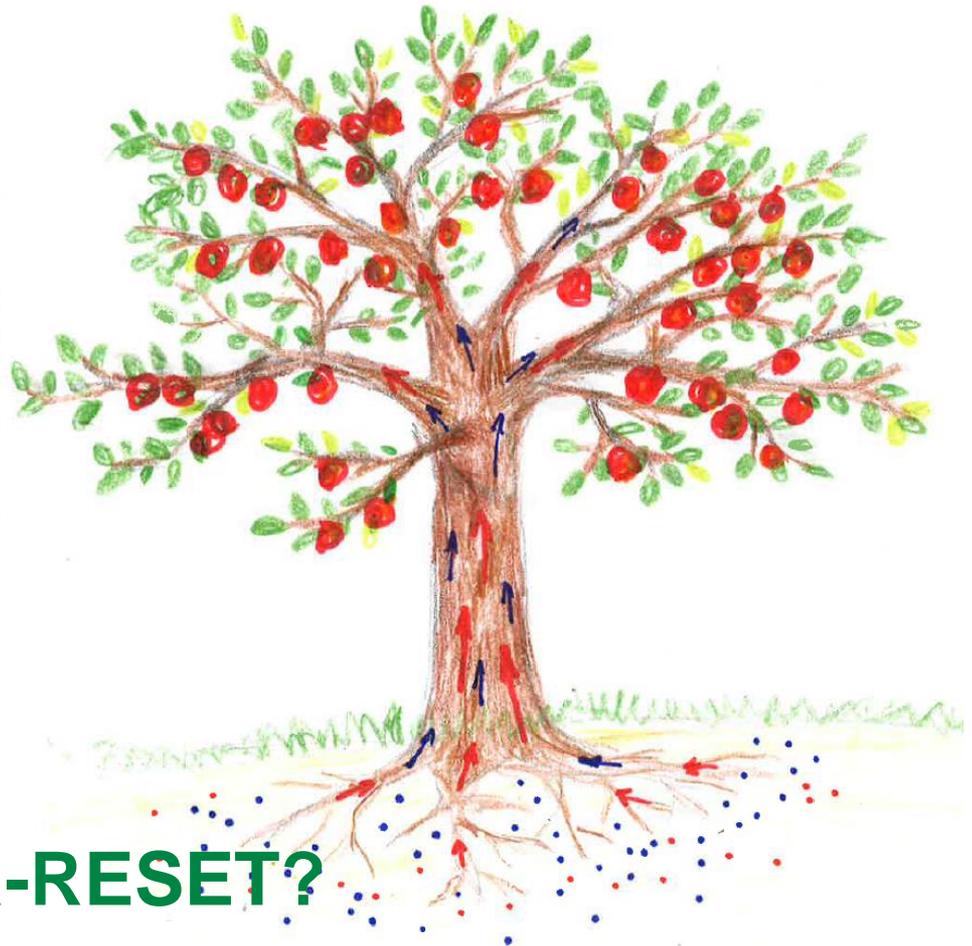
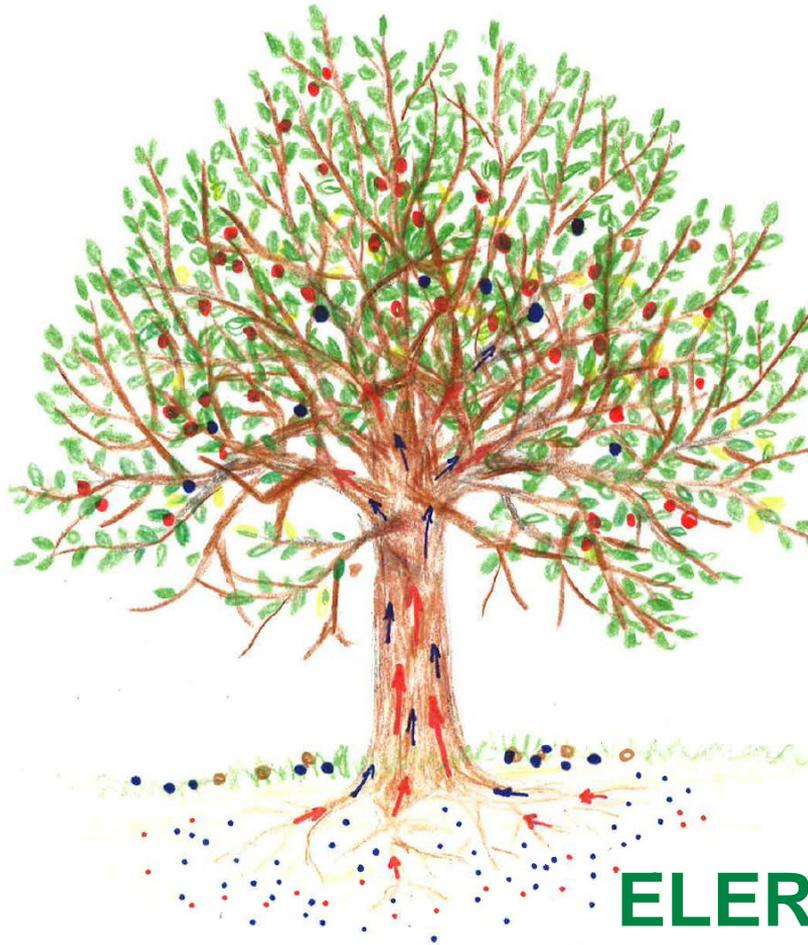


Umsetzung von ELER RESET:

Der ELER-Baum...

2014 - 2020

2021 - 2027 ?



ELER-RESET?

Erwartungen / Befürchtungen:

- **Kappung und Degression**
 - dadurch Umverteilung (?)
- **mehr Gestaltungsspielräume der Mitgliedsstaaten**
 - Wie gestalten wir als Region Sachsen mit?
- **Wird es zu schaffen sein bis zur Europawahl im Mai 2019 alle Beschlüsse herbeizuführen???**

Antworten dazu ⇔ heutige Vorträge!

Ergebnisse aus dem Workshop

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Weiterentwicklung der Gemeinsamen Agrarpolitik – Vorbereitung der neuen Förderperiode

Workshop am 01.03.2018 in Freiberg-Zug



E P L R

Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Ergebnisse in den Gruppen am 1. März 2018 in Freiberg

1. und 2. Säule / Fläche

ländlicher Raum
LEADER /
investive Maßnahmen

Schwerpunkte in
der neuen
Förderperiode

Ergebnisse, die
2027 erreicht
werden sollen

Schwerpunkte in der neuen Förderperiode

Einkommenssicherung (Direktzahlungen)

Gemeinwohlleistungen (Biodiv., Wasser, Boden...)

Greening abschaffen (aus 1. Säule)
Blühstreifen in Baseline verbindlich

Gleichbehandlung
aller Betriebsformen

Begrenzung AUK
nach Anteil an Betriebsfläche

Umschichtung aus 1. in 2. Säule
(Tierwohl, Weidetierhaltung, AUK, Herdenschutz...)

Eiweißpflanzen

Geringerer LEADER-Anteil

Bürokratieabbau Kontrollichte/-rate senken und Flexibilität erhöhen
Honorieren statt Sanktionieren
Aushalten und Anerkennung der Zielkonflikte
Klare und einfache Definition der Ziele

Ergebnisse, die 2027 erreicht werden sollen

Einkommenssicherung / Wettbewerbsfähigkeit

**Honorierung von Gemeinwohlleistungen /
Umweltleistungen**

(Biodiversität, WRRL, Bodenschutz, Landschaftspflege mit
Tieren, Biotopverbund...)

Stärkung der Akzeptanz der Landwirtschaft

Erhaltung und Stärkung der Tierhaltung

Flächendeckende Landbewirtschaftung

Entbürokratisierung

(Agrarantrag 4.0, Praktikable, standortbezogene Maßnahmen)

Nachwuchssicherung

Ergebnisse

ländlicher Raum LEADER / investive Maßnahmen

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Schwerpunkte in der neuen Förderperiode

- Zukunftsaufgaben:**
ärztliche Versorgung, Kitas, Senioren, Fachkräfte, Biodiversität
- Infrastruktur erhalten**, ausbauen (Wegebau), Digitalisierung ausbauen
- Umwelt, Naturschutz, Waldumbau**
- Fortführung LEADER-Verfahren**, Subsidiarität erhalten
- ELER-Reset**
- Beschleunigung Verwaltungsverfahren**
- Vorfinanzierung** anstatt Erstattungsprinzip
- Keine Förderlücken / Finanzierungslücken zwischen FP - Kontinuität**

Ergebnisse, die 2027 erreicht werden sollen

- Abwanderung im LR stoppen, Junge Menschen im LR halten
- Erhalt der EU: Frieden
- Verbesserung der digitalen Infrastruktur
- Landwirtschaft ist unabhängiger von Förderung
- Stärkung sozialer Zusammenhalt
- Lebensqualität im LR / starke Ländliche Regionen
- Finanziell gut ausgestattete Kommunen
- Erhalt von Arbeitsplätzen
- Wald vermehren
- Erhalt der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz

*Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das
Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL),
Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.*